

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde |
| Herausgeber: | F. Pieth |
| Band: | 5 (1854) |
| Heft: | 9 |
| Rubrik: | Aus Johannsen Gulers von Weineck täglichem Handbuch |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Johannsen Gulers von Weineck täglichen Handbuch.

1629.

Was dir Gott gibt, das halt in ehren,
Dich loblich vnd dein gſind zu nehren.
Versaumſt in kleinem deinen frommen
Zu großem nümmermehr würſt kommen.
Schauw auf das dein: ſchaff allein raht:
Welcher da bhalt, derselbig hat.
Der ſchilling, den man hat erſpart
Kompt ringer, dann der gwonnen ward.
Zur nothdurfft aber follt nit ſparen:
Zu ehren auch viel laſſen fahren.
Jedoch nit mehr, dann du erwirbst
Verzehren follt, ſonſt bald verdirbst.
Hab acht, wie groſſ ſei deine deck,
Darnach dich feer, leg, wend vnd ſtrech.
Wer diſes thut, der wird mit ruh
Sein leben ehrlich bringen zu.

1630.

Dein Aufgaab mit vernunfft regier,
Was Gott beflicht, gib mit begier.
Den überfluß du meiden ſolt;
Der Mäßigkeit von härz biß hold;
Was ſchuldig bist, zahl willig bald,
Wer ſchnäll bezahlt, Gott wohlgefalt.

Chronik des Monats August.

Politisches. Zu Ende August ist durch die Agenten Mazinis wieder eine Waffenſendung über unsere Gebirge versucht und durch die Polizei vereitelt worden. Die Waffen ſollten in Kisten theils durch Puschlav, theils auf Saumpferden über den Murettovapf nach dem Weltlin gebracht werden.

Kirchliches. Zu Luzern ist bei der Kongregation der Väter Kapuziner Pater Luzius Keller von Trimmis zum Provinzial gewählt worden. Er war seit mehrern Jahren Vorſteher des Kapuzinerkloſters in Zug und hatte ſich auch als Stadtprediger daselbst die ungetheilte Achtung und Anerkennung seiner mannigfachen Verdienste erworben